

Aber diesen heizte sie auch, daß wir in Surinam zu sein glaubten, statt in dem rauhen Wales und Carnaeryon mit seiner steilen Schneefoppe oder dem Snowdon. Wenn ich erzähle, daß es mir mehrmals möglich geworden ist, meinen Platz im Zimmer zu verlassen, zur Thür hinaus zu gelangen, um in den Gäßchen von Bangor etwas frische Luft zu schöpfen: so erzähle ich denen, die nicht dort gewesen sind, das allergleichgültigste, aber denen die dort gewesen, das Erstaunenswürdigste! Denn die Möglichkeit war allzu schwierig. Aber die Nothwendigkeit zwang mich; denn ich muß bekennen, die Gasheizung in Verbindung mit der Thee-Dampf- und Menschenheizung heizte mir dergestalt ein, daß ich ohne frische Luft wahrscheinlich nie wieder frische Luft geathmet hätte. Der Erstickungstod war mir nahe, und kündigte sich durch eine Art Seefrankheit an, die mich zwang, ein Surrogat für das berüchtigte „over bord“ zu suchen. Genug Bangor war allerliebste — aber die Rose hatte ihre Dornen! — —

Gegen Mitternacht legte sich Alles aufs Ohr; ich mit! Früher wars unmöglich, da man in dem Kästchen von Hause Jedem der unterm Dach nieste, aus dem Keller Profit sagen konnte, ohne einmal ein mezzo-forte anzuwenden, und doch sicher war, daß man gehört wurde.

Außerdem gab es aus meinem Bett-Käfig wie aus allen denen meines Corridors nur einen Weg ins Freie, und dieser war gesperrt, nämlich der durchs Coffee-Room. Der Haus-Trouble dauerte also fort, bis Alles schlief, und sogar ein Zimmer-Neglige war unmöglich, so lange man nicht absolut im Bett bleiben wollte, da das Coffee-Room mit seiner Herren- und Damen-Versammlung jeden Schritt observirte und controllirte, den ein Bedroom-Gefangener that. —